

Verhandlungsschrift

über die 24. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Fußach vom 2.6.1992 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 20 Uhr

Vorsitz: Bgm. August Grabher

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigten GR Paul Moßbauer, GV
Gerhard Sutter, Helmut Stump, Franz Schneider,
Sonja Hämmerle und der unentschuldigten Mag.
Carmen Schneider sind alle Gemeinderäte und
Gemeindevertreter anwesend.

Ersatzleute: Josef Hagspiel, Werner Kloser, Christine
Paterno, Wernfried Pechtl und Kurt Neun-
kirchner.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die An-
wesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ord-
nungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 22.4.92
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fusion der Dornbirner Gasgesellschaft mit der Gasver-
sorgung Feldkirch-Bludenz und der Vorarlberger Erdöl-
und Ferngasgesellschaft
4. Arzthaus - Mietverträge
5. Benennung von Straßen
6. Stellungnahme zum Gesetzesbeschluß über die Feststel-
lung eines Anerbenbrauches
7. Gemeinderechenzentrum:
 - a) Rechnungsabschluß 1991
 - b) Voranschlag 1992
8. Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 23. Sitzung der Ge-
meindevertretung vom 22.4.92 wird ohne Einwand zur
Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:

daß die Landesregierung Richtlinien für die Neuordnung
der Klärschlammbehandlung und -ausbringung erlassen hat
und daß nunmehr die Klärschlammkompostierung anstelle
der bisher diskutierten Klärschlamm-trocknung favori-
siert wird;

daß die Überschussschlammeindickung der Firma VSP bei
der ARA in Hard immer noch nicht zufriedenstellend ar-
beitet und daher noch keine Landesmittel und Darlehen
des Wasserwirtschaftsfonds gewährt wurden;

daß die Bildung eines Gemeindeverbandes "Personennah-
verkehr Unteres Rheintal" vorgesehen ist;

über den guten Besuch des Kinderfestes am 17.5. Er
dankt den Organisatoren und allen Helfern;

daß bei der Jahreshauptversammlung des SC Fußach der umgehende Bau der neuen Sportanlage gefordert wurde.

3. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig beschlossen:

"I. Es wird zugestimmt

- 1) der Verschmelzung der Dornbirner Gasges.m.b.H. (DGG) als aufnehmende Gesellschaft mit der Vorarlberger Erdöl- und Ferngas-Ges.m.b.H. (VEF) und der Gasversorgung Feldkirch-Bludenz Ges.m.b.H. (GFB) als übertragende Gesellschaften mit Wirkung vom 31.12.1991 nach Maßgabe der Festlegungen in den als Anlagen 3 und 4 beiliegenden Entwürfen eines Verschmelzungs- und eines neu gefaßten Gesellschaftsvertrages, insbesondere aber auch dem für die Gemeinde Fußach nach dem Gutachten der Süd-Ost-Treuhand AG, Wien, vom 15.Mai 1992 (Anlage 1) an der fusionierten Gesellschaft ermittelten Anteil;
- 2) der zum 31.12.1992 vorgesehenen Erhöhung des Stammkapitals der Vorarlberger Gasgesellschaft m.b.H. von bis zu 70 Mio. S;
- 3) der als Anlage 7 diesem Bericht beiliegenden Vereinbarung zwischen der VEF und den Gesellschaftergemeinden der DGG über die Abfindung der Gewinnbeteiligungsregelung nach dem geltenden DGG-Gesellschaftsvertrag;
- 4) der Änderung des Gasversorgungsübereinkommens, welches am 8.5.81 zwischen der Gemeinde Fußach und der DGG abgeschlossen wurde, nach Maßgabe der Festlegungen in dem als Anlage 8 angeschlossenen Vertragsentwurf;
- 5) der als Anlage 5 angeschlossenen Nebenabrede zum Gesellschaftsvertrag zwischen dem Land Vorarlberg, den Gesellschaftergemeinden und der Vorarlberger Kraftwerke AG.

II. Die Gemeinde Fußach beteiligt sich an der Kapitalerhöhung entsprechend ihrem Beteiligungsverhältnis.

III. (Antrag GV Reinhard Hämmerle) Bgm. August Grabher wird ermächtigt, als Vertreter der Gemeinde in den Generalversammlungen der DGG bzw. der künftigen fusionierten Vorarlberger Gasgesellschaft m.b.H. Erklärungen im Sinne der vorstehenden Beschlüsse I. und II. abzugeben."


Anfrage GR Oswald Dörler: Hat die DGG ihre Verpflichtungen aus der jetzigen Vereinbarung, insbesondere Pkt. 9. Vorlage von Vermessungsplänen über die Gasleitungen, eingehalten?

Vorsitzender: Wird geprüft und Einhaltung verlangt.

4. Über Antrag von Bgm. August Grabher werden die Mietverträge für die Zahnarztpraxis und die Wohnung im Arzthaus in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt. Die Höhe der Miete entspricht den Beschlüssen des Gemeindevorstandes vom 11.11. und 3.12.1991.
5. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig beschlossen, daß jene Fußacher Gebäude, die die Zufahrt ausschließlich über die Höchster Bonig- bzw. Deltastraße haben, Hausnummern mit diesen Straßenbezeichnungen erhalten.
In diesem Zusammenhang wird festgehalten, daß das Wohnhaus des Dietmar Salzmann die vorgesehene neue Anschrift Riedle 37 erhalten und nicht in Riedstraße geändert werden soll.
6. Über Antrag des Vorsitzenden wird zum Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages über die Feststellung eines Anerbenbrauches einstimmig kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt.
7. Es werden
 - a) der Rechnungsabschluß 1991 und
 - b) der Voranschlag 1992des Vorarlberger Gemeinderechenzentrums zur Kenntnis genommen.
8.
 - a) GV Herbert König berichtet, daß die Zufahrt zu den Betriebsstätten (künftiger Teichweg) durch PKW von Bootsbesitzern im Rohner-Hafen verparkt wird. Bgm.: Es werden Parkverbotstafeln angebracht.
 - b) GV Reinhard Hämmerle: Die Genehmigung zur vorübergehenden Unterbringung eines breiten Motorbootes auf dem Platz Nr. 2 im Hafen Alte Ache Süd wird kritisiert. Da nicht alle Liegeplatznachbarn damit einverstanden sind, ist das Boot wieder zu entfernen.
 - c) GR Oswald Dörler schlägt vor, allen Gemeindevertretern eine Farbkopie des Flächenwidmungsplans zu geben.
 - d) GV Helga Rudhardt regt an, sich um eine öffentliche Telefonzelle beim Bahnhof Hard-Fußach einzusetzen.

Schluß der Sitzung: 21.45 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:

